



SURROUNDINGS

Die Künstlerin Lena Schabus entwirft in ihrer Fotoserie *Surroundings* Riesenpanoramen von magischer Tiefe und unendlicher Weite. Moderne Stadtlandschaften und dichte, abstrahierte Skylines werden überwölkt von Sahneschaum – ähnlichen Zuckerwattewolken, die uns ereignislos entgegentreiben, die allgemeine Großwetterlage bleibt schwebend indefinit. Lena Schabus' manipulative Farbtonänderungen und Sättigungssteigerungen lassen an thermisch aufgeheizten Farbsmog über riesigen Megacities denken. Bildcomposing nennt die Künstlerin ihre digitale Collagetechnik der freien, experimentellen Kombination und nahtlosen Verschmelzung zweier oder mehrerer Fotomotive zu einer neuen irrealen Bildwelt. Ihre digitalen Werkzyklen ähneln hyperrealistischen, surrealen Fiktionen unserer

beschleunigten urbanen Gegenwart. Selbst gelegentlich auftauchenden weitläufigen Flusslandschaften der heimischen Donau fehlt jeder Eindruck von Natur und Idylle. Im Arbeitsprozess sucht die Künstlerin auch nach Formverwandtschaften zu themenfremden Strukturen, um sie in Überlagerungen z.B. in den Wolkenformationen variationsreich zu verarbeiten.

Lena Schabus zieht unseren Blick von detailreichen Vordergrundzonen zu der vagen Unschärfe eines tiefen Horizonts als waagerechter Kompositionslinie, die in ihrer pastelligen Farbformulierung die beiden Bildsphären trennt. Durch den erhöhten Blickpunkt bleibt der Betrachter Zuschauer auf Augenhöhe in einer planvoll perfekten, bildräumlichen Dimensionserweiterung.

Sabine Schneider